



Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Münster-Rjasan

An die Lokalredaktionen  
der WN, Herrn Schemann  
per Fax 690 – 708

der MZ, z.Hd. Frau Hänscheid  
per Fax 34 77 0 bzw. 592 84 54

---

Verein zur Förderung der

Städtepartnerschaft Münster-Rjasan

Stadthaus I - Zimmer 376

48127 Münster, den **21.9.2006**

Telefon: 0251/492 10 48

Telefax: 0251/492 79 48

Email: [kontakt@foerderverein-muenster-rjasan.de](mailto:kontakt@foerderverein-muenster-rjasan.de)

<http://www.foerderverein-muenster-rjasan.de>

## **Pressemitteilung:**

### **Förderverein Münster-Rjasan lädt ein:**

#### **Jubiläumsfeier zugunsten behinderter Kinder in der russischen Partnerstadt**

Der Förderverein blickt in diesem Jahr zurück auf 15 Jahre engagierter Vermittlungstätigkeit für die Verständigung zwischen den Menschen aus der Westfalenmetropole und der zentralrussischen Gebietshauptstadt Rjasan.

Gegründet und im Vorstand paritätisch besetzt mit Vertretern aller Rats-Parteien und der Kirchen wurde der Verein 1991, nicht lange nach der Unterzeichnung des offiziellen Partnerschaftsabkommens. In Deutschland herrschte zu der Zeit eine geradezu euphorische Stimmung über den Fall der Mauer und das friedliche Ende des Ost-West-Konfliktes.

Mit Blick auf die existenziellen Sorgen, die für die Menschen in Russland mit der radikalen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umbruchsituation einhergingen, konzentrierte sich der Verein zunächst schwerpunktmäßig auf den humanitären Bereich. In Kooperation mit dem Sozialausschuss des damaligen Rjasaner Stadtrates, der Listen unterstützungsbedürftiger Rjasaner mit Kurzinformationen dazu zusammengestellt hatte, wurden diese Adressen an münsterische "Paten" vermittelt. Diese Form einer persönlichen und direkt adressierten Unterstützung stieß auf eine so große Resonanz in der Münsterischen Öffentlichkeit, daß der Förderverein letztlich über eine Dauer von mehr als zehn Jahren regelmäßig große LKW-Konvois für den Transport von Lebensmittel- und Kleiderpaketen von Familien aus Münster an Familien in Rjasan organisierte. Für die korrekte Weiterleitung vor Ort sorgte das Rjasaner "Soziale Zentrum", eine Einrichtung, die mit Spendenmitteln aus Sammlungen der "Westfälischen Nachrichten" aufgebaut und betrieben werden konnte. Aus der ursprünglichen "Paketaktion" ist inzwischen eine vierteljährliche Überweisungs-aktion geworden. Allein bei der letzten Aktion im September diesen Jahres kamen dabei 16.500 € zusammen.

Aber auch in Russland lebt der Mensch "nicht vom Brot allein" und so ging das Anliegen des Vereins immer über eine rein materielle Unterstützung hinaus.

Dank eines städtischen Zuschusses und eines Büroplatzes im Stadthaus steht dem Verein seit 1992 eine sprach- und landeskundlich kompetente Fachkraft zur Seite. Sie übersetzt und vermittelt und steht als Ansprechpartnerin in allen Partnerschaftsbelangen für Münsteraner wie Rjasaner zur Verfügung. Außerdem koordiniert sie die aufwändige Organisation und Durchführung der Projekte.

So konnte in Kooperation mit der VHS eine Veranstaltungsreihe durchgeführt werden, die den Münsteranern die verschiedenen Facetten des Lebens in der russischen Partnerstadt näherbrachten. An dessen Ende stand die Herausgabe eines Sammelbandes "Rjasan in Russland" mit Hintergrundinformationen und persönlichen Erfahrungsberichten - sowohl aus russischer als auch aus deutscher Sicht.

In Zusammenarbeit mit dem dortigen Partnerschaftsverein organisierte und organisiert der Förderverein alljährlich wechselseitige Bürgerreisen, bei denen die direkte Begegnung und der Austausch mit den Freunden im Vordergrund stehen. Dabei pflegt der Verein auch die engen Kontakte zu verschiedenen kulturellen Einrichtungen wie dem Deutsch-Französischen Lesesaal der Bibliothek, zu Künstlern, Fotografen, Musikern etc.

Aus all den Aktivitäten hat sich inzwischen ein Netzwerk von unzähligen persönlichen Kontakten und verlässlichen Freundschaften zwischen Münsteranern und Rjasanern gebildet, das tragfähige Anknüpfungspunkte für neue Ideen und Aktivitäten bietet. Für deren Umsetzung kann der Förderverein nicht nur auf seine Mitglieder zählen. Ob es um die Unterbringung und Betreuung russischer Gäste geht, darum, fachliche Hospitationen zu ermöglichen, um Mithilfe bei Veranstaltungen – die freiwillige Einsatzbereitschaft der münsterischen Bürgerschaft ist ungebrochen hoch.

So führte zum Beispiel zuletzt der Besuch einer Delegation von Professoren der Rjasaner Universität, den der Förderverein im Herbst des letzten Jahres betreute, zu einem Gemeinschaftsprojekt mit der WWU Münster in Bezug auf Auf- und Ausbau der Internet-Plattform "Herbie".

Damit sind nicht nur für den wissenschaftlichen Austausch neue Möglichkeiten eröffnet. Dem Engagement des Vereins ist zu verdanken, dass auf dieser Internet-Plattform eine Untergruppe eingerichtet wurde, die speziell der Kommunikation zwischen Münster und Rjasan gewidmet ist. In Zukunft hat damit jeder Münsteraner und Rjasaner, der über einen Internetzugang verfügt, die Möglichkeit, mit der jeweils anderen Seite in Kontakt zu treten, Fragen oder Anregungen zu publizieren etc.

Münsteraner und Rjasaner Lyriker nutzen diese Möglichkeit bereits für den Austausch und die gegenseitige Übersetzung ihrer Texte.

Neue Schulkontakte werden sich diese Plattform ebenfalls zunutze machen.

Was das Resümee und die Perspektiven der Partnerschaft angeht, hat der Förderverein Münster-Rjasan also Grund zur Freude und lädt herzlich ein am **Samstag, den 21. Oktober**

zu einer **Benefizveranstaltung mit Tanz und Tombola in der Tanzschule Driese** unter der Schirmherrschaft von MdB Ruprecht Polenz.

1. Vorsitzender: Günter Schulze Blasum, Wierling 55, 48163 Münster, Tel. 02536/204, Fax 02536/8157  
2. Vorsitzende: Birgit Lückemeyer, Boverste Meer 7 a, 48161 Münster, Tel. 0251/86548, Fax 0251/861217  
Schatzmeister: Werner Brockhausen, Am Krug 12, 48151 Münster, Telefon 0251/ 72670, Fax 0251/3904088  
Bankverbindung: Sparkasse Münsterland-Ost, Bankleitzahl 400 501 50 - Kontonummer: 370 015  
Der Förderverein Münster-Rjasan ist als gemeinnützig anerkannt.

Der Erlös des geselligen Abends kommt dem Projekt "Kleines Pflänzchen (russisch:rostok)" zugute, einer Rjasaner Initiative für behinderte Kinder.

Eintrittskarten zum Preis von 10 € sind im Büro erhältlich (Stadthaus 1, Zimmer 376) oder gegen entsprechende Überweisung auf das Konto 370015 des FMR bei der Sparkasse Münsterland Ost, BLZ 400 501 50.

Wir bitten um Veröffentlichung  
Mit Dank im Voraus  
und freundlichem Gruß

Annette Becker